

## Klinikum schreibt „Erfolgsstory“



Annette Koch, Professorin für Gesang an der Musikhochschule, stimmte die Gäste des Neujahrsempfangs mit Liebesliedern auf einen schönen Abend ein. Foto: (Matthias Ahlke)

**Münster - Es sind gute Nachrichten, die das Universitätsklinikum Münster gestern Abend bei seinem Neujahrsempfang im Erbdrostenhof kundtun konnte: Nach Jahren defizitären Wirtschaftens hat sich das UKM 2009 in die schwarzen Zahlen vorangearbeitet, wie der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Norbert Roeder in seiner Ansprache betonte. Das vor drei Jahren beim Amtsantritt des neuen Vorstands verabredete Konzept greife - „eine Erfolgsstory“. Mit 46 000 Patienten wurden zwei Prozent mehr vollstationär behandelt, als im Jahr zuvor. Der Erlös habe sich durch die Schwerpunktsetzungen des Klinikums aber deutlich stärker nach oben entwickelt, so Roeder. Zahlen nannte er nicht - die endgültige Bilanz wird erst für den nächsten Monat erwartet.**

NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann, der ebenfalls beim Empfang sprach, freut sich über den wirtschaftlichen Erfolg, sieht den Auftrag der Medizin, der Ärzte und Krankenhäuser aber vorrangig im sozialen Bereich. Laumann beschwor die Gefahr einer künftigen Zweiklassenmedizin in Deutschland, wenn es bei der bisherigen Finanzierung des Gesundheitssystems bliebe. Wohlhabende müssten mehr für die Gesundheit zahlen als Menschen mit geringerem Verdienst, unterstrich Laumann und forderte in seiner euphorisch beklatschten Rede „mehr Achtung vor den Menschen in Pflegeberufen. Diese Achtung muss sich auch in der Bezahlung zeigen“, fügte der Gesundheitsminister hinzu. In einem Punkt weiß er sich nicht einig mit der medizinischen Fakultät der Universität und dem Klinikum: „Es müssen mehr junge Menschen als Ärzte ausgebildet werden.“

Diejenigen, die momentan einen der bundesweit heiß begehrten Medizin-Studienplätze an der WWU errungen haben, genießen ungewöhnliche gute Ausbildungsbedingungen, hatte zuvor der Dekan der Fakultät. Prof. Dr. Wilhelm Schmitz dargelegt. Er sieht auch gute Perspektiven für die Exzellenzforschung in der Medizin in Münster. Ein Aushängeschild dafür ist Stammzellforscher Prof. Hans Schöler, der den Festvortrag hielt.

VON **KARIN VÖLKER**, MÜNSTER

22 · 01 · 10

WERBUNG

## Brot für die Welt

Ihre Spende hilft.

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

URL: [http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/nachrichten/1258338\\_Klinikum\\_schreibt\\_und\\_bdquoErfolgsstory\\_und\\_ldquo.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/nachrichten/1258338_Klinikum_schreibt_und_bdquoErfolgsstory_und_ldquo.html)

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010